



Uniprolog V2.0 ohne Anschlussleitungen

1. Verwendung

Die Uniprolog Baugruppe dient als Interface zwischen einem PC und einem Meldeempfänger/Funkgerät oder allgemein einem Gerät mit serieller Schnittstelle das jedoch keine entsprechende V.24 Pegel besitzt.

2. Aufbau

Das System besteht aus einer 1:1 neunpoligen Verbindungsleitung zwischen einer seriellen Schnittstelle eines PC's und der Uniprolog Baugruppe, sowie einer geräteabhängigen Leitung bzw. Adapter. Die Konfiguration von V.24 Brücken erfolgt automatisch durch die Geräteleitung. Ausnahme: die Wahl der Lese/Programmierspannung des Teleport10 muß manuell vorgenommen werden.

3. Geräteadapter

Für folgende Geräte wurden bisher Adapter erfolgreich getestet/erprobt

LTG008	AEG Teleport 10
LTG026	LS1000 / RS1000
LTG030	AEG Teledux 9 / Teleregent 10
LTG031	AEG Telecar 9
LTG032	GP900 / GP1200
LTG033	db NFK4
LTG063	Kenwood TK709/809/760/762/880 ... (Geräte mit KCT-4)
UNI103	Swissphone Quattro 96/98 und kompatibel

weitere Geräte auf Anfrage

4. Programmiersoftware

Zur Programmierung ist die jeweilige PC Software des Herstellers erforderlich. Diese gehört nicht zum Lieferumfang des UNIPROG Systems.

5. Stromversorgung

Die Baugruppe benötigt 7.5 - 12V ca. 20 - 40mA (bei Teleport10 Programmierung 18V). In der Regel erfolgt die Stromversorgung bei Handfunkgeräten über ein vom Funkgerät unabhängiges Netzteil (Option: Steckernetzteil). Bei manchen Adaptern (z.B. Quattro 96/98) hat der Adapter ein Steckernetzteil das die Uniprogbaugruppe mitversorgt. Die Baugruppe hat einen Verpolungsschutz mit elektronischer Sicherung. Nach einem Kurzschluss oder Verpolung setzt sich diese nach Beseitigung des Fehlers und kurzzeitiger Abschaltung automatisch zurück, muss also nicht getauscht werden.

6. Anschlussbelegung der 5 poligen Stiftleiste

Pin	Funktion
1	Versorgungsspannung +U
2	Versorgungsspannung Masse
3	Ausgang 7.5 V
4	Eingang Programmierspannung TP10
5	Ausgang 15V

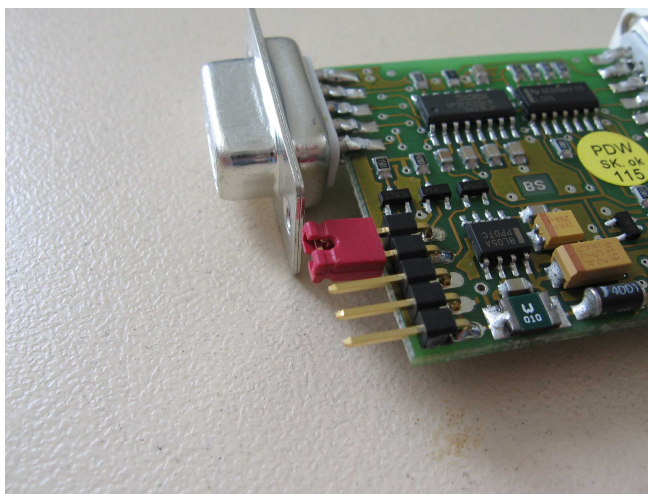
7. Anwendung

Verbinden Sie den Uniprogramm SUB D9 mittels einer 1:1 Leitung (Verlängerungsleitung mit Buchse-Stecker) mit der seriellen Schnittstelle Ihres PC. Verbinden Sie dann den SUBD25 des Uniprogramm und das zu programmierende Gerät mittels der passenden Leitung. Falls die Stromversorgung nicht aus dem zu programmierenden Gerät erfolgen kann ist zusätzlich

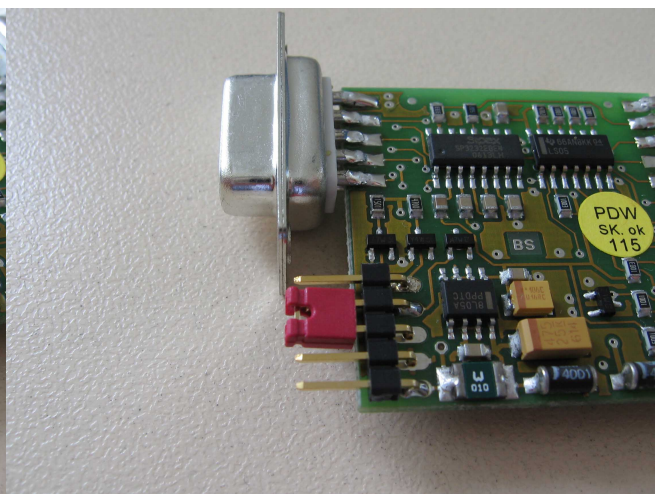
eine geeignete Stromversorgung an Pin 1+2 anzuschließen. Das weitere Vorgehen richtig sich je nach Endgerät nach dessen Programmieranleitung. Beachten Sie das die Eingangsspannung 20V nicht übersteigen darf !

8. Steckbrücken für Teleport 10 Programmierung

Für die Programmierung der Teleport 9S und Teleport 10 Geräte ist eine externe Hilfsspannung erforderlich. (7.5V lesen 15 V programmieren). Die Spannung wird intern durch Zenerdioden erzeugt und kann über die Kontakte der Stiftleiste ausgewählt werden. (Lesen: Brücke 3-4 , Schreiben: Brücke 4-5). Für die anderen Geräte ist diese Auswahl ohne Bedeutung und kann entfallen.



Brücke „Programmieren“



Brücke „Lesen“

8. Konformität

CE Kennzeichnung

ROHS

9. Entsorgung (WEEE)

Produkt nach Ablauf der Lebensdauer bitte nicht in den Hausmüll geben sondern der Elektronikentsorgung zuführen. Auf Wunsch können Sie den Uniprogramm zur Entsorgung auch frei an den Hersteller senden. Hinweis: Unfreie Sendungen können wir nicht annehmen!

Versionsvermerke Hardware

10.10.06 Erste ausgelieferte Version 2.00

Versionsvermerke Handbuch

10.10.06 Handbuch aus Version 2.0 abgeleitet und ergänzt

Versionsvermerke Software

entfällt